

# Geprüfter Jahresbericht

zum 30. September 2024

## Zins & Sicherheit (Euro)

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK  
AUFHÄUSER  
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

Verwahrstelle

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens Zins & Sicherheit (Euro).

Das Sondervermögen (nachfolgend auch "Fonds" oder "Investmentvermögen") ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend "OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend "KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.hal-privatbank.com](http://www.hal-privatbank.com) bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Fonds wurde am 13. November 2023 wirtschaftlich aufgelegt.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024.



## Inhalt

Management und Verwaltung .....	4
Tätigkeitsbericht .....	5
Zins & Sicherheit (Euro).....	10
Anhang.....	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	28
Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst .....	31



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

### **Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

R.C.S. Luxembourg B28878  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

### **Vorsitzender**

#### **Dr. Holger Sepp**

Vorstand  
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

### **Mitglieder**

#### **Marie-Anne van den Berg**

Independent Director

#### **Andreas Neugebauer**

Independent Director

## Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

### **Elisabeth Backes**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

### **Christoph Kraiker**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

### **Wendelin Schmitt**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

### **Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG \***

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

## Fondsmanager

### **NFS Capital AG**

Industriering 10, FL-9491 Ruggell

## Vertriebsstelle

### **Easyfolio GmbH**

Heidenkampsweg 73, D-20097 Hamburg

## Abschlussprüfer

### **KPMG AG**

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

THE SQUAIRE  
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

## Sonstige Angaben

### **Wertpapierkennnummer / ISIN**

Anteilklasse P: A3EW4M / DE000A3EW4M7  
Anteilklasse R: A3EW4N / DE000A3EW4N5  
Anteilklasse I: A3EW4L / DE000A3EW4L9

Stand: 30. September 2024

\* Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.



# Tätigkeitsbericht

## Zins & Sicherheit (Euro)

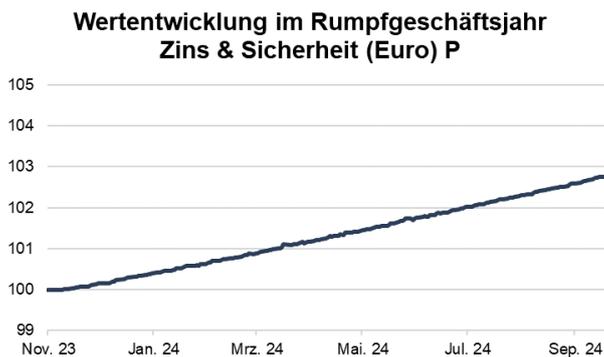
### Anlageziel und -strategie

Anlageziel des Fonds Zins & Sicherheit (Euro) ist ein stabiler und regelmäßiger Ertrag bei gleichzeitigem Werterhalt des investierten Vermögens, verbunden mit geringem Risiko.

Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds in Geldmarktfonds, Geldmarkt-ETFs, Geldmarktinstrumente, kurzlaufende Rentenfonds, kurzlaufende Renten-ETFs, kurzfristige Anleihen bester Bonität, Bankguthaben, Tagesgelder und Termingelder.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

### Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr



(indexiert 13.11.2023 = 100)

Im ersten Geschäftsjahr, das ein verkürztes Geschäftsjahr darstellte, verzeichnete der Fonds Zins & Sicherheit (Euro) eine solide Performance und stieß bei vielen Anlegern auf großes Interesse. Die Wertentwicklung des Zins & Sicherheit (Euro) lag für die Anteilklasse P im Rumpfgeschäftsjahr bei +2,76 %, für die Anteilklasse R bei +2,49 % und für die Anteilklasse I bei +2,93 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in turbulentem Fahrwasser: Geopolitische Krisen, wie der anhaltende Russland-Ukraine-Krieg, hohe Inflationsraten und ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum, belasteten die Stimmung an den Märkten erheblich. Verstärkte Sanktionen westlicher Länder gegen Russland und russische Lieferstopps ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) sowie für Lebensmittel drastisch steigen. Zusätzlich führte der erschütternde Terrorangriff der Hamas zu einem weiteren Kriegsschauplatz in Gaza. Eine baldige Lösung scheint auch hier kaum absehbar, und die Gefahr einer regionalen Eskalation ist real.

Auf den Finanzmärkten setzte sich die Entwicklung bestehender Krisen fort: Die fiskalischen Grundlagen der Staaten werden zunehmend instabil, und die steigende Verschuldung trägt nicht zur Stabilität bei. Um die Dynamik der Inflation einzudämmen, erhöhten viele Zentralbanken ihre Leitzinsen spürbar und beendeten damit ihre langjährige expansive Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) vollzog eine Kursänderung und senkte erstmals seit fünf Jahren wieder die Zinsen. Nach rund neun Monaten auf Rekordniveau reduzierten die Währungshüter der Eurozone den Leitzins im Juni und erneut im September. Hintergrund dieser Entscheidung war der Rückgang der Inflationsrate, der teils auf sinkende Energiepreise und eine schwächere Nachfrage zurückzuführen ist. Mit der Zinssenkung beabsichtigt die EZB, die Inflation auf ihr Zielniveau von etwa 2 % zu stabilisieren.

Zum Ende des ersten Geschäftsjahrs belief sich das Fondsvolumen auf 99,88 Millionen Euro. Die Anlageverteilung stellte sich wie folgt dar: Das gesamte Portfolio war zu 97,63 % in Geldmarktfonds, Rentenfonds und Rentenindexfonds investiert. Die Liquiditätsposition machte 2,42 % aus.

Detaillierte Informationen zu den Anlageentscheidungen des Zins & Sicherheit (Euro) im Geschäftsjahr finden sich in der Vermögensaufstellung sowie in der Übersicht der im Geschäftsjahr getätigten Transaktionen, sofern diese nicht mehr in der Vermögensaufstellung enthalten sind. Auch das Portfolio des Zins & Sicherheit (Euro) zum 30.09.2024 ist dort ausführlich dargestellt.



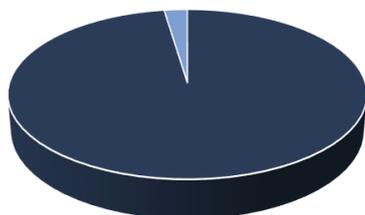
### Die 5 größten Portfoliositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

Fidelity Inst.Liqu.Fd-Euro Fd Registered Units A (Acc.)	11,71 %
Amundi EO Liquidity-Rtd SRI Act.au Port. I2 Cap.(3Déc.)	11,09 %
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.)	11,01 %
ICS-Blackrock ICS Eur.U.Sh.Bd Reg.Shares Agency Acc.EUR	10,79 %
Pictet-Ultr.Short-Term Bds USD Act. Nom. I EUR Acc.	9,69 %

Zum 30. September 2024 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

### Anlagestruktur zum 30.09.2024



Im Rumpfgeschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR 357.349,28 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 380.509,85 und realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 23.160,57. Das Veräußerungsergebnis ist auf die Veräußerung von Investmentanteilen zurückzuführen.

### Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr

Im Rumpfgeschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

### Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen. Das Portfoliomanagement des Fonds Zins & Sicherheit (Euro) war innerhalb des Rumpfgeschäftsjahres ausgelagert an die NFS Capital AG.



## Anteilklassen-Übersicht

	<b>Anteilklasse P</b>	<b>Anteilklasse R</b>	<b>Anteilklasse I</b>
<b>ISIN</b>	DE000A3EW4M7	DE000A3EW4N5	DE000A3EW4L9
<b>Mindestanlagesumme</b>	nein	nein	nein
<b>Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag</b>	nein / nein	nein / nein	nein / nein
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
<b>Verwaltungsvergütung *</b>	bis zu 0,78 % p.a.	bis zu 0,78 % p.a.	bis zu 0,78 % p.a.
<b>Verwahrstellenvergütung</b>	bis zu 0,07 % p.a.	bis zu 0,07 % p.a.	bis zu 0,07 % p.a.
<b>Performance Fee</b>	nein	nein	nein

\* Die Vergütungen des Fondsmanagers und der Vertriebsstelle werden von der Verwaltungsvergütung abgedeckt.



## Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Geschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen.

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.



Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend „ESG“) unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung. Der Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft können aufgrund von Umweltkatastrophen, sozialinduzierten Aspekten in Bezug auf Angestellte oder Dritte sowie aufgrund von Versäumnissen in der Unternehmensführung, Verluste erleiden. Diese Ereignisse können durch mangelnde Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten verursacht oder verstärkt werden.



# Vermögensübersicht zum 30.09.2024

## Zins & Sicherheit (Euro)

	in EUR	in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>99.929.525,82</b>	<b>100,05</b>
1. Investmentanteile	97.507.258,36	97,63
2. Bankguthaben	2.416.456,30	2,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.811,16	0,01
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-52.854,78</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>99.876.671,04</b>	<b>100,00*</b>

\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



# Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

## Zins & Sicherheit (Euro)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Investmentanteile</b>								<b>97.507.258,36</b>	<b>97,63</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
<b>Frankreich</b>									
Amundi EO Liquidity-Rtd SRI Act.au Port. I2 Cap.(3Déc.)	FR0013016607	Anteile	1.056,00	1.081,00	-25,00	EUR	10.490,14	11.077.584,78	11,09
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.)	FR0000978371	Anteile	233,00	238,00	-5,00	EUR	47.214,06	11.000.874,82	11,01
AXA IM Euro 6M Act. au Port. I (4 Déc.)	FR0010950063	Anteile	730,00	730,00	0,00	EUR	11.030,22	8.052.060,60	8,06
CM-AM SICAV-Instit. Short Term Act.au Port. IC EUR Acc.	FR0014007LZ3	Anteile	89,00	89,00	0,00	EUR	106.691,11	9.495.508,79	9,51
<b>Irland</b>									
Fidelity Inst.Liqu.Fd-Euro Fd Registered Units A (Acc.)	IE0003323494	Anteile	806,00	896,00	-90,00	EUR	14.509,78	11.694.882,68	11,71
ICS-Blackrock ICS Eur.U.Sh.Bd Reg.Shares Agency Acc.EUR	IE00B5781752	Anteile	92.190,00	94.390,00	-2.200,00	EUR	116,92	10.779.269,66	10,79
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares	IE00BCRY6557	Anteile	91.070,00	91.070,00	0,00	EUR	101,88	9.278.211,60	9,29
JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares EUR Acc	IE00BD9MMF62	Anteile	77.705,00	117.475,00	-39.770,00	EUR	105,23	8.176.508,63	8,19
<b>Luxemburg</b>									
Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act. Nom. EUR Acc.	LU2300294316	Anteile	156.900,00	156.900,00	0,00	EUR	52,71	8.270.512,80	8,28
Pictet-Ultr.Short-Term Bds USD Act. Nom. I EUR Acc.	LU2009036927	Anteile	93.400,00	93.400,00	0,00	EUR	103,66	9.681.844,00	9,69
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>97.507.258,36</b>	<b>97,63</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>2.416.456,30</b>	<b>2,42</b>
<b>EUR - Guthaben</b>									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			2.416.456,30			EUR		2.416.456,30	2,42
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>5.811,16</b>	<b>0,01</b>
Zinsansprüche aus Bankguthaben			5.811,16			EUR		5.811,16	0,01



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Verbindlichkeiten</b>								<b>-52.854,78</b>	<b>-0,05</b>
<b>aus</b>									
Prüfungskosten			-7.787,52			EUR		-7.787,52	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-5.078,40			EUR		-5.078,40	-0,01
Verwaltungsvergütung			-39.988,86			EUR		-39.988,86	-0,04
<b>Fondsvermögen</b>								<b>99.876.671,04</b>	<b>100,00**</b>
<b>Anteilwert P</b>						EUR		<b>102,76</b>	
<b>Anteilwert R</b>						EUR		<b>102,49</b>	
<b>Anteilwert I</b>						EUR		<b>102,93</b>	
<b>Umlaufende Anteile P</b>						STK		<b>342.372,711</b>	
<b>Umlaufende Anteile R</b>						STK		<b>363.617,759</b>	
<b>Umlaufende Anteile I</b>						STK		<b>266.467,173</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Zins & Sicherheit (Euro), soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Investmentanteile</b>				
AIS-PRIME EURO GOV BdS 0-1Y Act.Nom.UCE.DR EO Acc.	LU2233156582	EUR	321.680,00	-321.680,00
ICS-BlackRock ICS Euro Liquid. Reg.Shs Agency (Acc.T0)	IE00B568BM13	EUR	10.000,00	-10.000,00
iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Registered Shares	IE00B3FH7618	EUR	67.355,00	-67.355,00
Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act. Nom. EUR Dis.	LU2082999306	EUR	42.060,00	-42.060,00
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C	LU0290358497	EUR	30.630,00	-30.630,00
Xtr.II-Germany Gov.Bd 0-1 ETF Act.Port. 1C EUR Acc.	LU2641054551	EUR	171.615,00	-171.615,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse P

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024 gliedert sich wie folgt:

in EUR

**I. Erträge**

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	72.773,51
2. Erträge aus Investmentanteilen	189.404,77
<b>Summe der Erträge</b>	<b>262.178,28</b>

**II. Aufwendungen**

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-705,50
2. Verwaltungsvergütung	-126.231,76
3. Verwahrstellenvergütung	-17.706,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.847,50
5. Sonstige Aufwendungen	-13.753,27
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-168.244,47</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

**93.933,81**

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	134.052,40
2. Realisierte Verluste	-8.210,76
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>125.841,64</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**219.775,45**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	397.752,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-11.304,79

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**386.447,42**

**VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**606.222,87**



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse P

Für die Zeit vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024:

	in EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		34.709.297,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	40.469.191,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.759.894,52	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-133.859,07
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		606.222,87
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	397.752,21	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-11.304,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		35.181.660,82

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse P

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>227.986,21</b>	<b>0,66590</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00000
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	219.775,45	0,64192
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR	8.210,76	0,02398
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>0,22</b>	<b>0,00000</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,22	0,00000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>227.985,99</b>	<b>0,66590</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00000
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	227.985,99	0,66590
a) Barausschüttung	EUR	227.985,99	0,66590
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 342.372,711

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen besteht maximal in Höhe der realisierten Verluste.



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse P

**zum 30.09.2024 (Rumpfgeschäftsjahr 13.11.2023 - 30.09.2024)**

Fondsvermögen in EUR	35.181.660,82
Anteilwert	102,76
Umlaufende Anteile	342.372,711



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse R

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024 gliedert sich wie folgt:

in EUR

**I. Erträge**

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	77.247,32
2. Erträge aus Investmentanteilen	200.942,49
<b>Summe der Erträge</b>	<b>278.189,81</b>

**II. Aufwendungen**

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-748,82
2. Verwaltungsvergütung	-229.216,65
3. Verwahrstellenvergütung	-18.783,46
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.449,95
5. Sonstige Aufwendungen	-14.597,04
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-273.795,92</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

**4.393,89**

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	142.107,61
2. Realisierte Verluste	-8.621,75
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>133.485,86</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**137.879,75**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	499.899,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.300,69

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**496.598,33**

**VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**634.478,08**



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse R

Für die Zeit vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024:

	in EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		36.700.690,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	44.818.917,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.118.227,04	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-67.430,34
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		634.478,08
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	499.899,02	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.300,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		37.267.738,53

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse R

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>146.501,50</b>	<b>0,40290</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00000
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	137.879,75	0,37919
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR	8.621,75	0,02371
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>36,27</b>	<b>0,00010</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	36,27	0,00010
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>146.465,23</b>	<b>0,40280</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00000
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	146.465,23	0,40280
a) Barausschüttung	EUR	146.465,23	0,40280
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 363.617,759

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen besteht maximal in Höhe der realisierten Verluste.



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse R

**zum 30.09.2024 (Rumpfgeschäftsjahr 13.11.2023 - 30.09.2024)**

Fondsvermögen in EUR	37.267.738,53
Anteilwert	102,49
Umlaufende Anteile	363.617,759



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse I

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024 gliedert sich wie folgt:

in EUR

**I. Erträge**

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	56.658,64
2. Erträge aus Investmentanteilen	147.508,54
<b>Summe der Erträge</b>	<b>204.167,18</b>

**II. Aufwendungen**

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-549,31
2. Verwaltungsvergütung	-52.519,14
3. Verwahrstellenvergütung	-13.790,98
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.668,21
5. Sonstige Aufwendungen	-10.708,26
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-85.235,90</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

**118.931,28**

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	104.349,84
2. Realisierte Verluste	-6.328,06
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>98.021,78</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**216.953,06**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	433.016,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**433.016,53**

**VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres**

**649.969,59**



**Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse I**

Für die Zeit vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024:

	in EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		26.855.644,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	49.268.387,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-22.412.742,92	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-78.342,57
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		649.969,59
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	433.016,53	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		27.427.271,69

**Verwendungsrechnung für das Sondervermögen  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse I**

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>223.281,12</b>	<b>0,83793</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00000
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	216.953,06	0,81418
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR	6.328,06	0,02375
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>8,28</b>	<b>0,00003</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	8,28	0,00003
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>223.272,84</b>	<b>0,83790</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00000
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	223.272,84	0,83790
a) Barausschüttung	EUR	223.272,84	0,83790
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 266.467,173

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen besteht maximal in Höhe der realisierten Verluste.



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
Zins & Sicherheit (Euro)  
Anteilklasse I

**zum 30.09.2024 (Rumpfgeschäftsjahr 13. November 2023 - 30. September 2024)**

Fondsvermögen in EUR	27.427.271,69
Anteilwert	102,93
Umlaufende Anteile	266.467,173



# Anhang

## Risikomanagementverfahren Zins & Sicherheit (Euro)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem Rentenindex und einem Geldmarktindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr:

Minimum	-3,2 %
Maximum	22,8 %
Durchschnitt	4,7 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr waren keine Derivate im Bestand des Fonds.

Derivate-Exposure zum Stichtag: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	97,63 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

## Sonstige Angaben Zins & Sicherheit (Euro)

### Anteilklasse P

Fondsvermögen	35.181.660,82 EUR
Anteilwert	102,76 EUR
Umlaufende Anteile	342.372,711 STK

### Anteilklasse R

Fondsvermögen	37.267.738,53 EUR
Anteilwert	102,49 EUR
Umlaufende Anteile	363.617,759 STK

### Anteilklasse I

Fondsvermögen	27.427.271,69 EUR
Anteilwert	102,93 EUR
Umlaufende Anteile	266.467,173 STK



zum 30. September 2024

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festlegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.



## Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Transaktionskosten

Für das am 30. September 2024 endende Rumpfgeschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

Zins & Sicherheit (Euro) (vom 13. November 2023 bis 30. September 2024) 18.750,88 EUR

## Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

Zins & Sicherheit (Euro) P / DE000A3EW4M7 (vom 13. November 2023 bis 30. September 2024, annualisiert) 0,63 %

Zins & Sicherheit (Euro) R / DE000A3EW4N5 (vom 13. November 2023 bis 30. September 2024, annualisiert) 0,94 %

Zins & Sicherheit (Euro) I / DE000A3EW4L9 (vom 13. November 2023 bis 30. September 2024, annualisiert) 0,44 %

Die Gesamtkostenquote des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kosten der Zielfondsbestände wurden auf Basis der verfügbaren Daten zum Berichtsstichtag berechnet.

## Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung Zins & Sicherheit (Euro)

in EUR

### Anteilklasse P

#### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung -126.231,76

#### Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Gebühren für Aufsichtsbehörden -8.301,77

Depotgebühren -4.422,20

#### Wesentliche Sonstige Erträge

-

### Anteilklasse R

#### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung -229.216,65

#### Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Gebühren für Aufsichtsbehörden -8.815,67

Depotgebühren -4.688,88

#### Wesentliche Sonstige Erträge

-

### Anteilklasse I

#### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung -52.519,14

#### Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Gebühren für Aufsichtsbehörden -6.461,50

Depotgebühren -3.445,38

#### Wesentliche Sonstige Erträge

-



## Verwaltungsvergütung der Zielfonds Zins & Sicherheit (Euro)

Gattungsbezeichnung	Whg.	ISIN	Verwaltungsvergütung
AIS-PRIME EURO GOV BdS 0-1Y Act.Nom.UCE.DR EO Acc.	EUR	LU2233156582	0,05%
Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act. Nom. EUR Acc.	EUR	LU2300294316	0,08%
Amundi EO Liquidity-Rtd SRI Act.au Port. I2 Cap.(3Déc.)	EUR	FR0013016607	0,06%
AXA IM Euro 6M Act. au Port. I (4 Déc.)	EUR	FR0010950063	0,15%
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.)	EUR	FR0000978371	0,07%
CM-AM SICAV-Instit. Short Term Act.au Port. IC EUR Acc.	EUR	FR0014007LZ3	0,11%
Fidelity Inst.Liqu.Fd-Euro Fd Registered Units A (Acc.)	EUR	IE0003323494	0,25%
ICS-Blackrock ICS Eur.U.Sh.Bd Reg.Shares Agency Acc.EUR	EUR	IE00B5781752	0,03%
ICS-BlackRock ICS Euro Liquid. Reg.Shs Agency (Acc.T0)	EUR	IE00B568BM13	0,03%
iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Registered Shares	EUR	IE00B3FH7618	0,15%
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares	EUR	IE00BCRY6557	0,09%
JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares EUR Acc	EUR	IE00BD9MMF62	0,18%
Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act. Nom. EUR Dis.	EUR	LU2082999306	0,05%
Pictet-Ultr.Short-Term Bds USD Act. Nom. I EUR Acc.	EUR	LU2009036927	0,12%
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C	EUR	LU0290358497	0,02%
Xtr.II-Germany Gov.Bd 0-1 ETF Act.Port. 1C EUR Acc.	EUR	LU2641054551	0,01%

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.

## Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

### Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der NFS Capital AG sind erhältlich unter:  
<https://www.nfs-capital.li/kontakt>

### Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.



Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 1,0 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 18. Dezember 2024

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.  
Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER  
FUND SERVICES S.A.



## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Zins & Sicherheit (Euro) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. November 2023 bis zum 30. September 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.  
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

### Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen“).

### Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmungen vor.

